

# Perspektive der Nutzer\*innen im Rahmen der Prozessevaluation einer komplexen Intervention zur Verbesserung von sozialer Teilhabe und Aktivität von Bewohner\*innen mit Gelenkkontrakturen in Pflegeheimen

R. Thalhammer<sup>1</sup>, S. Skudlik<sup>1</sup>, R. Servaty<sup>1</sup>, N. Nguyen<sup>2</sup>, K. Beutner<sup>2</sup>, G. Meyer<sup>2</sup>, M. Müller<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften, Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim, Deutschland

<sup>2</sup> Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Medizinische Fakultät, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale), Deutschland



[www.bewegung-verbundet.de](http://www.bewegung-verbundet.de)

# Hintergrund

- In Prozessevaluationen von komplexen Interventionen stehen die Rekrutierung und Implementierung, Wirkmechanismen und der Kontext im Vordergrund.

**Herausforderung:**

Integration der Perspektive der Nutzer\*innen in der Versorgung älterer Personen und im Pflegeheim



**Häufige Lösungen:**

- Datengewinnung über dritte Personen
- Dokumentenanalysen

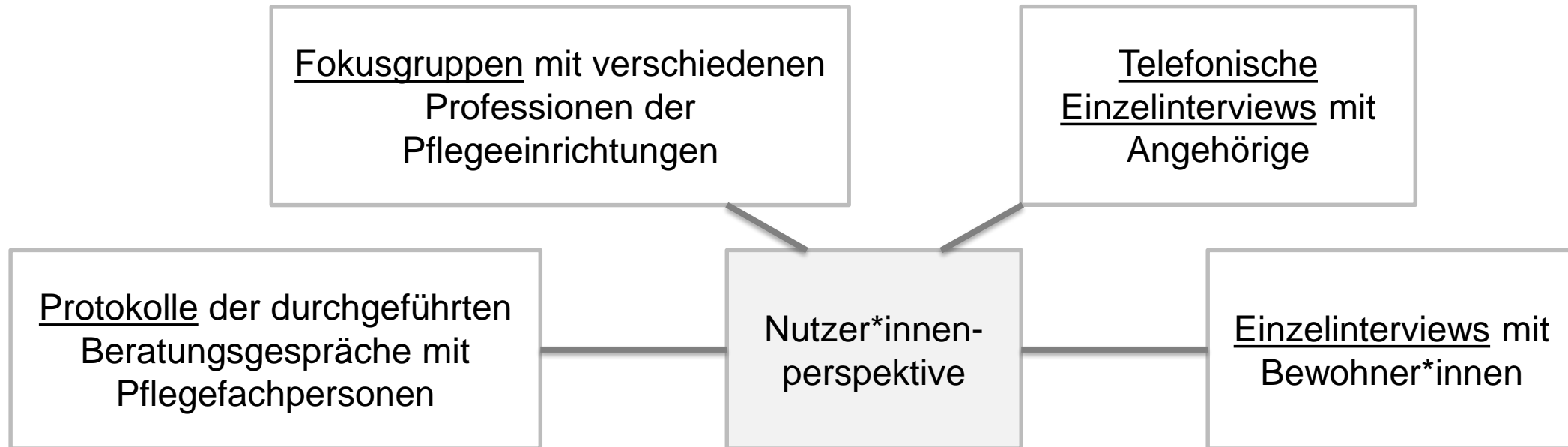
Methodenmix in der Prozessevaluation unserer *Cluster-randomisierten kontrollierten Studie zur Prüfung der Wirksamkeit einer komplexen Intervention zur Verbesserung der sozialen Teilhabe und Aktivitäten von Pflegeheimbewohner\*innen* → Inklusive direkte Interviews mit Nutzer\*innen



**Fragestellung:** Inwieweit sind die gewählten Methoden geeignet, die Perspektive der Nutzer\*innen umfassend abzubilden und die Ergebnisse der Interviews mit Gesundheitsfachpersonen und der Dokumentenanalyse wesentlich zu ergänzen?

# Methoden

Verwendete Methoden zur Erfassung der Nutzer\*innenperspektive:



→ Auswertung mittels Inhaltsanalyse und Gegenüberstellung der daraus resultierenden Ergebnisse

# Erste Ergebnisse

## Protokolle:

Meist positive Reaktionen der Bewohner\*innen auf die Intervention und positive Veränderungen hinsichtlich Teilhabe und Aktivität.

## Fokusgruppen

### Personal:

Meist positive Reaktion der Bewohner\*innen auf die Intervention und positive Veränderungen hinsichtlich Teilhabe und Aktivität.

## Telefonisches

### Einzelinterviews mit

### Angehörige:

Meist keine Veränderungen hinsichtlich der Intervention oder der Teilhabe und Aktivität wahrgenommen.

## Einzelinterviews mit

### Bewohner\*innen:

Meist keine Veränderungen hinsichtlich der Intervention oder der Teilhabe und Aktivität wahrgenommen.

# Diskussion



Fraglich ist, ob durch diesen Methodenmix die Nutzer\*innenperspektive umfassend dargestellt werden kann.